

Story von Pedro

Im leeren Kaufhaus

Heute treffen wir uns vor einem riesigen Einkaufskomplex. Es ist 22 Uhr und niemand ist mehr hier. Ich nehme einen Schlüssel hervor und wir betreten das Einkaufsparadies, in dem es alles von A bis Z hat. Wir machen das Licht an und gehen mal ein bißchen durch die riesige Sportabteilung. Als erstes ziehen wir uns aus, denn wir sind ja hier, um neue Sachen zu probieren... Also gehen wir mal in die Mountainbikeabteilung. Wir suchen uns Lycrahosen und Shirts aus, die wir uns gleich anziehen. Als nächstes gehen wir in die Schuhabteilung und sehen uns einmal die neuesten Nikes und Adidas an. Ich habe mir neue Adidas Triax ausgesucht und du dir die geilen Nike Tailwinds. Doch wir haben noch keine Socken an! Deshalb gehen wir in die Fußballabteilung und suchen uns ein paar geile Tubesocks aus. Damit die Sachen auch schön durchgeschwitzt werden, begeben wir uns in die Fitnesshalle. Dort fahren wir Rad und rennen auf dem Laufband, stemmen Gewichte und schwitzen alles total durch.

Doch ich entdecke Squashhallen und wir gehen sofort dorthin und spielen eine Stunde, bis wir am Boden herumkriechen! Jetzt ist der Moment gekommen, das ich dich fessle, denn heute bist du mein geiles Spielzeug! Ich fessle deine Arme und Beine. Damit es noch ein bißchen geiler wird, ziehe ich eine meiner Schwitzsocken aus und stopfe sie dir in den Mund! Jetzt bist du ruhig gestellt und ich kann beginnen... Ich ziehe deine Lycrahosen runter und dein Penis schnellt in die Höhe. Ich greife jetzt zu einem Schläger und massiere mit den Seiten deine Eichel! Du windest dich und zuckst und nach ein paar Mal rubbeln spritzt du das erste Mal ab! (Heute wirst du viele Male deinen Saft lassen müssen...)

Ich lasse dich ein wenig ausruhen. Danach gehen wir in die Eishockeyabteilung. Wir suchen uns wieder die geilsten Schoner und Brustpanzer aus. Dazu noch die dicken Handschuhe. Ich fessle dich wieder und stopfe dir die andere Socke in dein Fickmaul! Mit der Socke habe ich vorhin noch deinen Schleim weggeschwitzt und du weißt jetzt, wie geil dein Samen schmeckt. Du hast dicke Schoner an, speziell in der Hüftgegend, darum ist es schwierig für mich, deinen Penis zu stimulieren. Doch ich habe immer geile Ideen, wenn wir zusammen sind. Ich ziehe also auch dicke Handschuhe an und schlage immer fester in die Region deiner Eier. Als du einmal heftig zuckst, weiß ich, das ich deine Eichel getroffen habe und mache weiter, bis du wieder heftig abspritzt. Ich entferne die Socke aus deinem Mund und halte dafür den vollgewichsten Sackschutz hin, den du sofort sauber leckst.

Jetzt geht es weiter in die Tauchabteilung, in der auch ein Schwimmbad ist, um das Material zu testen... Dort angelangt ziehen wir uns total aus. Jetzt suche ich dir verschiedene Dinge aus, die du anziehen muß. Als erstes sind die Anzüge an der Reihe, damit du nicht frierst:) Doch einer reicht nicht! Als erstes schlüpfst du in einen 7mm Einteiler mit befestigter Haube. Als nächstes ziehst du noch einen 7mm Einteiler an, diesmal ohne Haube. Jetzt bringe ich noch einen 3mm Shorty und fertig ist deine Kleidung! Jetzt ziehe ich dir noch Handschuhe und Füßlinge an. Danach ziehe auch ich mich um, denn ich habe wie du Lust zum Tauchen, denn es ist sehr heiß in den Anzügen. (Speziell bei dir, glaube ich:) Nach dem Einkleiden gehen wir zum Schwimmbad, wo die Atemgeräte stehen. Ich helfe dir in die Weste, Taucherbrille und in die Flossen,

denn du kannst dich fast nicht mehr bewegen, denn du steckst in 17mm Neopren fest! Danach stecke ich dir noch das Mundstück in Mund und stoße dich ins Bad. Ich selber bleibe noch draußen und hole noch Verschiedenes... Du sinkst auf den Grund und wartest. Nach einiger Zeit komme ich wieder mit einem vollen Tauchrucksack.

Du bist richtig geil, denn als ich vorhin ein wenig mit meinen rauen Handschuhen über deinen Beckenabschnitt gefahren bin, hast du sehr heftig geatmet. Am Boden des Beckens hat es verschieden Haken, an denen normalerweise Unterwasserspielzeuge hängen, doch heute hat es (noch) keines. Ich greife also in den Rucksack und hole Schnüre hervor, mit denen ich dich so an den Haken befestige, das deine Arme und Beine total gespreizt sind und du nur noch deinen Kopf bewegen kannst. Jetzt nehme ich noch etwas aus dem Rucksack: Einen Vibrator, der Unterwasser funktioniert! Ich lasse ihn an und du hörst das Surren. Ich halte ihn an die Stelle, wo eine dicke Beule im Neopren zu sehen ist und warte... Du windest den Kopf und läßt Tausende Luftblasen heraus und versuchst zu schreien, so geil ist das! Doch du bist im Wasser und außer einem Blubber höre ich nichts. Du hast deinen Orgasmus und zuckst wieder einmal mehr. Jetzt befreie ich dich und wir tauchen auf.

Wir machen wieder eine kleine Pause und gehen danach in die riesige Motorradabteilung. Wir sind wieder nackt und suchen uns etwas passendes. Wir suchen uns geile, sehr eng anliegende Rennkombis aus, dazu noch die passenden Handschuhe und Stiefel. Jetzt gehen wir so eingekleidet wieder ins Fitnesscenter und toben uns aus, bis alles naß ist. Da wir keine Unterwäsche tragen, ist der ganze geile Vorsaft in das Leder gelaufen. Ich bitte dich (mit ein bißchen Nachdruck der Peitsche) die Beule an meinem Anzug zu lecken, was du auch sofort machst. Jetzt fessele ich dich wieder... Danach ziehe ich einen meiner durchgeschwitzten Boots aus und wichse meinen Saft hinein. Jetzt nehme ich den geil riechenden und nassen Stiefel und presse die Öffnung auf dein Gesicht. Du atmest heftig ein und saugst dabei meinen Fickschleim ein. Dadurch wirst du so geil, das dein Penis wieder anfängt zu zucken, doch diesmal kommt kein Sperma mehr! Statt dessen urinierst du in deinen neuen Anzug, was jedoch mit lautem Stöhnen von dir begleitet wird. Wir ziehen die verschmutzten Anzüge aus und gehen in die Haushaltsabteilung. Dort will ich etwas neues mit dir ausprobieren... Doch damit du dich nicht wehrst, binde ich deine Arme und Beine zusammen. Auch verbinde ich deine Augen mit einer meiner Stinksocken. Die andere stopfe ich in deinen Mund. Auf einmal hörst du ein bekanntes Geräusch. Es kommt immer näher... Plötzlich spürst du einen heftigen Sog an deinem Schwanz und an deinen Eiern. Ich habe einen Staubsauger genommen und befriedige dich damit... Ich sauge deinen Ficker ganz ein und warte, bis du wieder zuckst und würgst. Doch diesmal lasse ich den Staubsauger weiterlaufen. Du windest dich und nach mehreren Minuten schreist du durch die Socke, als würde man dich aufspießen! Du hast noch einmal einen supergeilen Orgasmus und als ich den Sauger abschalte, wirst du ohnmächtig, so geil waren die Spermaspritzereien von heute... Zum Abschluß und als Entspannung kommt noch was schönes... Ich setze dir eine Taucherbrille auf und stecke dir ein Schnorchelmundstück in deinen Mund. Auch nehme ich Ohrenstopfen und verschließe damit deine Gehörgänge absolut luft- und wasserdicht. (Grund wirst du bald erfahren...) Jetzt ziehe ich dich noch nackt aus und klebe eine schwarze Folie über deine Maske, damit du nichts mehr siehst. Diesmal verpacke ich deinen Schwanz in ein Kondom... Du wirst

noch ein letztes Mal gefesselt und dann lasse ich dich alleine für ein paar Minuten.

Ich helfe dir hoch und nach ein bisschen Laufen halten wir an und ich nehme dir die Folie ab. Wir befinden uns in der Badewannenabteilung und eine große Wanne ist gefüllt. Doch nicht mit Wasser. Daneben siehst du viele 5L Kanister stehen, die alle leer sind, denn der Inhalt ist ja in der Wanne. Die Flüssigkeit ist goldgelb und riecht stark. Du liest eine Etikette und schreist auf! Es ist TIGERÖL!!! Doch bevor ich etwas damit mache, siehst du mir zu, wie ich in einen Trockentauchanzug steige, Trockenhandschuhe und Stiefel anziehe und eine Vollgesichtstauchermaske (Wie ein Helm) aufsetze, denn ich will keinen Tropfen des Öls auf meiner Haut haben! Jetzt schließe ich noch eine Sauerstoffflasche an meine Maske an und dann packe ich dich und lege dich in die Wanne. Du spürst, wie alles ganz warm wird und windest dich in deinen Fesseln, doch ich habe gute Seemannsknoten gemacht! Jetzt steige auch ich in die große Wanne und gleite durch das Öl bis neben dein Gesicht. Du siehst, wie ich in meinem Helm grinse und dann spürst du, wie ich das Kondom von deinem Penis abstreife. Mit einem Ruck verfrachte ich deine Vorhaut weit nach hinten, damit deine Vorhaut schön im Öl badet. Du schreist durch den Schnorchel, doch das stört niemanden... Du schaust mich flehend an, doch ich achte nicht auf deinen Hundeblick! Nein, ich packe deine Eichel und drücke sie so, dass das Massageöl in die Harnröhre eindringt! Jetzt schreist du nicht mehr, sondern stöhnst nur noch und dein Fickbolzen fängt an zu wachsen. Ich schaue nur zu und beobachte, wie er anfängt zu zucken! So etwas habe ich noch nie erlebt! Du zuckst nur noch und stöhnst inmitten von Öl, dass unglaublich brennen muss. Ich schaue auf meine Uhr und was sehe ich? Du zuckst seit 3 Minuten ohne Pause, doch Sperma ist keines in Sicht. Das spielt keine Rolle, denn du bist voll in Ekstase...

Ich schneide jetzt deine Fesseln durch und wir steigen aus der Wanne. Wir gehen noch duschen und fahren heim, bis zum nächsten geilen Treffen...

© Pedro Juni 2001

sniffsox@gmx.de